

## Ältern, Lehrer und Schulfreunde.

Ältern und Kinderfreunde wollen oft ihren kleinen Lieblingen etwas Angenehmes und Nützliches erzählen, vorlesen oder zum eigenen Lesen in die Hände spielen. Sie möchten zu Neujahrs-*Nahmens*- oder Geburtstagen, am Weihnachtsfeste oder bey Prüfungen der Jugend ein Geschenk geben, das mehr als bloßes Spielwerk seyn, und sie länger als einen Tag erfreuen, mitunter wohl auch belehren sollte.

Unterzeichneter, von erfahrenen und einsichtsvollen Jugendfreunden unterstützt, hat vor einigen Jahren ein solches Geschenk unter dem Titel:

### Neue Kinderbibliothek

zusammen getragen. Da aber die drey ersten Bändchen bald nach ihrem Erscheinen aufgekauft waren, so mußte, bevor das Werk weiter fortgesetzt wurde, hener eine neue Auflage veranstaltet werden. In dieser sind nicht nur viele Stücke ganz umgestaltet oder verbannt, sondern mit sorgfältiger Wahl mehrere neue Aufsätze von vaterländischen Kinderfreunden mit Beyfügung ihrer würdigen *Nahmen*, aufgenommen worden.

Scenen, die vorzüglich dazu geeignet waren, sind von Meisterhänden in Kupfer gestochen, mehrere Lieder auf Noten gesetzt und jedem Bändchen beygefüget worden. Die *Nahmen* eines Kozeluch,  
Sa-

Sackel, Gerstner, Maillard, und Eberspach mögen ihre Empfehlung seyn.

Da der Herausgeber bey der Fortsetzung dieser Kinderbibliothek, welche bis zu sechs Bändchen anwachsen soll, weder Mühe noch Kosten scheuet, wie die ersten Proben beweisen: so sieht er sich gezwungen, sich mittels dieser Ankündigung an seine entferntern Gönner, Freunde, Schüler, oder auch an die zahlreichen ihm unbekanntem Schul- und Jugendfreunde um Unterstützung an Pränumeration zu wenden.

Für jedes Bändchen, sammt Titelluxer, eingedrucktten Abbildungen, Singnoten oder Landkarten, werden 45 kr. voraus bezahlt. Den Pränumeranten wird ein gedruckter Schein gegeben, bey dessen Vorzeigung sie die fertigen Bändchen, und von dem, welches eben ausgegeben wird, wöchentlich, nämlich Donnerstags, einen Bogen erhalten. Die Menge der Unterstützer soll der Maßstab der äußern Vollkommenheit des Werkes seyn! Die Nahmen der bisherigen Pränumeranten sind schon dem zweyten Bändchen vorgedruckt; die neu hinzu kommenden sollen eines der folgenden Bändchen zieren. Der Vorausbezaltungs-Termin bleibt so lange offen, als das Werk heraus kommt. Dem jezigen Ausseine nach wird es dann nicht mehr nöthig seyn, den Verlagspreis zu erhöhen. Dieß sey nur für bemittelte Schul- und Jugendfreunde gesagt! Den andern würde das Werk zu theuer seyn. Sie können keinen Dufaten für ein Buch auslegen, den sie für dringendere Bedürfnisse nöthig haben. Indessen wird der Herausgeber nicht entsetzt, einigen derselben ein Geschenk mit einzelnen Bänd-

Bändchen zu machen. Er ist durch hohe Beförderer dieser Schrift in den Stand gesetzt worden, und wird, wenn eine noch günstigere Hoffnung zu dem Publicum ihn nicht täuscht, die Zahl dieser Geschenke zu vermehren trachten. Daher zum Theile die obige Bitte um fernere Unterstützung. —

Pränumeration, wie auch Beyträge muntern, neuen, kurzen und lehrreichen Inhalts im Kintertone, werden angenommen: in Wien bey Hrn. A. A. Pasowsky, Buchhändler auf dem neuen Markte zu den sieben Säulen Nr. 1130. — Bey Hrn. J. Müller, Handlungsbuchhalter, wohnhaft in der Alstervorstadt in der Adlergasse Nr. 65. — in St. Pölten bey Hrn. J. W. Gilek, Director der Hauptschule. — In Obergrünbach bey Hrn. L. Reif, Schullehrer. — In Kornenburg bey Hrn. Carl Edlinger, bürgerl. Buchbinder und bey dem Herausgeber.

Bey diesem sind auch nachstehende Artikel zu haben:

1. Vermischte Schriften von F. A. Gabeis, I. Sammlung. Wien 794. gebunden 40 fr.

(Sie enthält: Bild eines rechtschaffenen Hausvaters. — Bild eines Staatsbürgers. — Bild eines Weisen. — Bergfeyer am Geburtstage M. Theresiens. — Merkwürdigkeiten Wiens. — Beschreibung der äußern und innern Merkwürdigkeiten der St. Stephanskirche. — Auf den Tod M. Antoniens. — Die Freundschaft. — Ehrengedächtniß des Hrn. J. Knapp. — Meine Flucht aus Brüssel. — Bey dem Grabe der Herren Jos. und Joh. v. Pelsern.)

2. Vermischte Schriften von F. A. Gabeis II. Sammlung. Wien 795. gebund. 40 fr.

(Sie enthält: Denksprüche für Aeltern, Lehrer und Erzieher. — Ueber Lehrer- und Aelternpflicht. — An-

Leitung zur Fragekunst. — Anleitung zur Kenntniß, Benennung und Aussprache der deutschen Buchstaben. — Anleitung zum Syllabieren. — Anleitung zum Lesenlehren. — Anleitung zum Schreibenlehren. — Anleitung zur Kopfrechnung. — Ordnung der Belohnungen und Strafen für deutsche Schulen. — Monarchische Schulzeugnisse. — Belehrendes pädagogisches Bücherverzeichnis. — Nachricht von der Industrie-Schule in Korneuburg. — Einige Ankündigungen.)

3. Fleißscheine für die Jugend. Das Hundert 10 fr.

4. Kindergebethe, oder Uebungen für Kinder, mit Gott zu reden. 5te Auflage gebund. und ungeb. von 15 bis 30 fr.

5. Practisches Handbuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen. Von Guillaume. Neue für die k. k. Staaten umgearbeitete Auflage. Wien 794.

6. Spazierfahrten in die Gegenden um Wien. 794. mit einer Titelvignette broschirt 40 fr.

7. Der gute Wilhelm. Ein Neujahrsgeſchenk für seine lieben Schüler. Von F. A. Gabeis. I. und II. Stück. 24 fr.

8. Predigten über christliche Vaterlands- und Fürstenliebe. Wien und Prag 794. 24 fr.

F. A. Gabeis,

Director der Korneuburger Hauptschule und Herausgeber der neuen Kinderbibliothek.